

PROTONET®

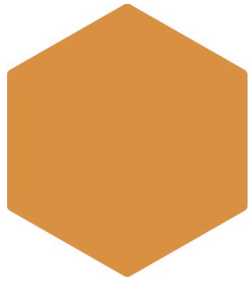
PRESSEMITTEILUNG

Intuitiv und intelligent – das Betriebssystem SOUL von Protonet

Hamburger Startup entwickelt innovatives Betriebssystem auf Linux-Basis mit integrierten Collaboration-Funktionen

Hamburg, im Juli 2014 – Datenhoheit in den eigenen vier Wänden sowie effiziente Arbeitserleichterung in den täglichen Workflows - das Startup Protonet verfolgt die Vision des „einfachsten Servers der Welt“. Mit dem innovativen Produkt „Carla“, das sich besonders für kleine und mittlere Unternehmen eignet, konnten die Hamburger bereits zahlreiche Preise gewinnen sowie einen Weltrekord im Crowdfunding aufstellen, um eine neue Server-Linie zu produzieren. Die Seele des Systems ist das intuitive Betriebssystem SOUL auf Linux-Basis. „Kernstück unserer Server ist die proprietäre Software. Das Betriebssystem ist intuitiv zu bedienen und hat gegenüber herkömmlichen Produkten keine Nutzer- oder Projektbeschränkung. Zudem wurden zahlreiche Einzelfeatures, wie beispielsweise Social Collaboration, sehr smart in die Oberfläche integriert“, erklärt Philipp Baumgaertel, Business Development Manager der Protonet GmbH.

Die Protonet-Server werden lokal in Hamburg entwickelt und gefertigt. Die patentierte Hardware kombiniert stylisches Design mit höchster technischer Funktionalität. Das Stahlgehäuse ist lüfterlos ausgelegt und ist, verglichen mit klassischen Servern, nicht nur leiser, sondern auch ressourcenschonender verarbeitet (27 Watt im Idle-Zustand, 93 Watt unter Vollast). Die Software SOUL wurde auf einem stabilen Linux-Fundament (Ubuntu-Server) programmiert und verfügt über einen integrierten Virenschutz. Die Oberfläche vereint die Funktionalitäten herkömmlicher Cloud-



PROTONET®

PRESSEMITTEILUNG

Dienste in einem Fenster und wurde dabei zielgerichtet auf Einfachheit und intuitive Bedienbarkeit ausgelegt. Zudem hat Protonet umfangreiche Collaboration-Funktionen integriert und somit ein soziales Netzwerk speziell für kleine Unternehmen geschaffen, um die täglichen Workflows entscheidend zu vereinfachen.

Umfangreiche Collaboration-Funktionen

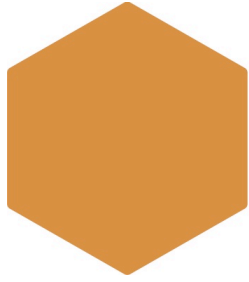
In Kürze können über die Oberfläche Projekte angelegt und entsprechende Rechte erteilt werden, sodass in gemeinsamen Teams intern sowie extern über eine Aufgabe kommuniziert sowie diese anschließend bearbeitet werden kann. Die Teilnehmerzahl ist dabei unbegrenzt. Dateien, egal welcher Größe, können über die Oberfläche per Drag & Drop flugs auf den Server geladen werden und jeder kann in Kürze die Arbeitsschritte nachvollziehen – ideal für Mitarbeiter, die neu in ein Projekt einsteigen. Der Clou: Von jedem Ort der Welt lässt sich über einen Zugang auf das Arbeitsprojekt zugreifen. Innerhalb der Projekte können spezielle Themen angelegt werden, sodass die Projekte klar strukturiert sind und Informationen themenbezogen ausgetauscht werden können. Somit sind alle Projektteilnehmer stets auf dem aktuellsten Informationsstand.

Videotelefonie inklusive

Neben einer normalen Kommunikation untereinander bietet das Feature ProtoCall einen Informationsaustausch per Videotelefonie. Die gesamte Kommunikation läuft damit unkompliziert und sicher innerhalb einer Plattform. Sämtlicher Datenaustausch ist effizient geschützt: Eine 2048 Bit SSL-Verschlüsselung ist für den Datenflow integriert.

Unabhängig und für jeden verständlich

„Wir verfolgen gezielt die Vision, dass jeder Nutzer auch ohne IT-Kenntnisse unseren Server benutzen kann. Damit wird sowohl Geld für IT-Support und Wartung



PROTONET®

PRESSEMITTEILUNG

eingespart als auch Zeit, denn unser Server ist in nur ein paar Minuten einsatzbereit. Zudem ist man mit unserer Hard- und Software völlig unabhängig von Cloud-Services und Insellösungen“, so Philipp Baumgaertel.

Protonet Reloaded

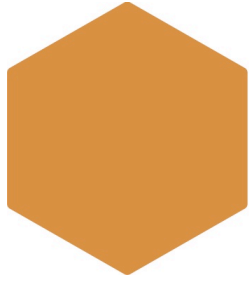
In Kürze wird SOUL in der Version 2.0 gelauncht. Die neuen Features des Updates können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht kommuniziert werden. Doch Philipp Baumgaertel verrät: „Unser kommendes Update zielt noch mehr darauf ab, unsere Hard- und Software für jeden Nutzer zugänglich und bedienbar zu machen. Sowohl Großunternehmen als auch Privatpersonen werden einen deutlichen Mehrwert für ihre digitale Kommunikation erkennen.“

Preis und Verfügbarkeit

Der Protonet Server Carla bietet eine Speicherkapazität von 4 bis 16 TB und ist mit 8 GB RAM oder 16 GB RAM lieferbar. In der günstigsten Variante mit 4 TB und 8 GB RAM ist er für 2.999 Euro exkl. MwSt. erhältlich. Der neue Server Maya wird voraussichtlich ab Herbst erhältlich sein und in der günstigsten Variante mit 256 GB und 8 GB RAM rund 1.199 Euro kosten. Der Fachhandel erhält die sichere Speicherlösung beim IT-Distributor ComLine. Endkunden können den Server direkt über die Homepage der Protonet GmbH beziehen.

Über Protonet:

Das Unternehmen Protonet GmbH wurde 2012 in Hamburg von dem jungen Entwickler-Team Ali Jelveh und Christopher Blum gegründet. Insgesamt vier Jahre lang haben die beiden IT-Experten an ihrer Vision des einfachsten Servers der Welt gearbeitet, einer Box, über die der Nutzer verschlüsselt im Internet surft, mit einem eigenen sozialen Netzwerk, das nicht die Server von Facebook nutzt, und mit unabhängigem Speicherplatz für Dokumente, Bilder, Datenbanken. Durch Europas schnellste Crowdfunding-Kampagne wurde die Vision Wirklichkeit. Das mittlerweile rund 24-köpfige Team entwickelt und vertreibt in Hamburg die Protonet-Server mit verschiedenen Speichervarianten und dem eigens entwickelten Betriebssystem SOUL.



PROTONET[®]

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Informationen unter <https://protonet.info/de/>

Pressekontakt:

Protonet GmbH

Philipp Baumgaertel

Business Development

Tel: 040 228 171 560

Fax: 040 228 171 56-9

Mail: philipp@protonet.info

Profil Marketing

Martin Farjah

Public Relations

Tel: 0531-387 33 22

Fax: 0531-387 33 44

Mail: m.farjah@profil-marketing.com